

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 9 (1883)  
**Heft:** 17

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Eidgenossen, nördliche Schützenbrüder!

Ihr habt die Ausstellung, wir blos das Schützenfest! Wir siehen uns schlecht dabei, besonders, da unsere bessern Salami nach Zürich gefandt wurden. Diese und die gleichfalls appetitlichsten unserer Schönen, die wir als Looserveräußerer ausgepumpt haben, müssen durch etwas Pitantes erkt werden. Höret, was wir euch zum Festz' Mares bieien. Es sind lauter Zweideutigkeiten, natürlich im bessern Sinne gemeint, wie wir überhaupt immer das Beste — wenigstens im Sinn haben:

Als Warner haben wir unsere Primarlehrer engagirt. Wenn dann unsre Besucher nicht gewarnt sind, Primarlehrer zu werden, so können wir nichts dafür.

Als Zeiger sind die Mitglieder des eidgenössischen Vereins gewonnen. Da sie Alle nach Rom zeigen, so werden unsre Gäste bei ihnen nicht fehl schiesen.

Als Kugelfänge werden die entragirten Freihändler in der Bundesversammlung eingeladen. Da sie keinen Schutz haben wollen, geschieht es ihnen schon recht.

Die Chrenpsorien leihen mir uns von Freiburg, nachdem Merkblod unten durch ist. Wir hoffen, es gehe dann, wie dort; der hindurch zog, gehe nicht so leicht wieder zurück. Das Schützenfestkomitee in Zefzin.

### — Rückäuflisches. —

Wie uf Chole bin i gläse,  
Ha uf Vern usc gschaut.  
Sie händ tagneret,  
Gjähnörwagneret,  
Händ de Bahne uschaut.

Zu mi'm Chaste bin i gange,  
Ha die Aktie drin zelt,  
Die prozentige,  
Dividendige,  
Die, wo me chalt hät gestellt.

Chunt mys Buebli gelaufe:  
Chönnist d'Papierli mir lah!  
Aber nüd eis will i,  
Sundre vili  
En rechte Spiler mueß ha!"

Ob ächt d'Herrn z'Vern obe  
Händ's Buebli vernoch:  
Spilprofiteli  
Sind vil Papili —  
Händ de Rückauf sy loh.

## Der Landes-Ausstellung

wird der „Nebelpalster“ eine grosse Aufmerksamkeit schenken und in zum Theil vergrössertem Format mit reichen Illustrationen und fröhlichem Humor das Leben und Treiben auf den Festplätzen veranschaulichen. Wir eröffnen für die Dauer der Ausstellung vom

**1. Mai bis 1. Oktober ein Abonnement à Fr. 5. —**

und erbitten uns Bestellungen gefälligst direkt.

**Annocen** finden bei der grossen Auflage des Blattes die weiteste und wirksamste Verbreitung. Billigste Berechnung.

Die erste Festnummer erscheint 8 Seiten stark in einer Auflage von 3000 Exemplaren am **1. Mai**.

Gefällige Aufträge beförderlichst an die

**Expedition.**

## ZÜRICH - Hôtel Habis - ZÜRICH.

### Während der Ausstellung:

Déjeuner à la fourchette	à Fr. 2	9½ Uhr.
Table d'hôte	à „ 4 mit Wein	12½ „
„ „	à „ 4 ohne „	6½ „
Diner im Restaurant	à „ 2 „ „	12 „

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit empfiehlt bestens

### Habisreutinger.

Louis Zipfel,

Photographie,

= Zürich. — Schiffände — Zürich. =

## Ströbele & Osburg

Emmishofen (Thurgau)

### Möbelfabrikation.

## Zum alten Schützenhaus Zürich.

### Café Restaurant,

grosser Garten und Konzerthalle,  
vis-à-vis dem Bahnhof und der Landesausstellung.

Zwei grosse Säale à 120 und 600 Personen  
empfehle den Tit. Vereinen u. Gesellschaften  
zur gefl. Benutzung bestens.

Table d'hôte à 1. 50 von 12—2 Uhr.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Achtungsvoll empfiehlt sich Rudolf Hiltbold.

## Schweiz. Landes-Ausstellung.

### Ordnung und Marschroute des Festzuges.

I. 1) Militärmusik. 2) Militärabtheilung mit Fahne. 3) Erste Kindergruppe. 4) Die Präsidenten der schweizerischen Ausstellungskommission, des Zentralkomitees und des Preisgerichtes. Das Zentralkomitee. 5) Bundesrat. 6) Vertretung des Bundesgerichtes, des National- und Ständerathes. 7) Das diplomatische Korps. 8) Kantone nach der offiziellen Reihenfolge. 9) Die Vertreter der Konsulate. 10) Das Bureau des Zürcher Kantonsrathes. 11) Der Stadtrath Zürich und die Gemeinderäthe der Ausgemeinden. II. Diese Gruppe, angeführt von der Musique militaire du Locle, zählt 6 Abtheilungen und ist gebildet aus einer Kindergruppe und den verschiedenen Ausstellungsbüroden. Die III. Gruppe begreift in sich: Musik (Concordia), dritte Kindergruppe, Vertreter der Armee, Vertreter der Universität, der Kaufmännischen Gesellschaften. Die Vertreter der Presse. Die eidgenössischen, kantonalen und Bezirksbeamten. Die Männerhöre mit ihren Fahnen. Vierte Kindergruppe. Militärabtheilung. Bei schlechtem Wetter nehmen die Kinder nicht Theil.

Die Gröfningung der Industrieausstellung findet um 3 Uhr statt; punt 6 Uhr werden die Räume wieder geschlossen. Abends zwischen 7 bis 8 Uhr finden in der Festhalle am Seequai Orchesterwörträge statt. Von 8 bis 9 Uhr Gesangsvorträge der Männerhöre; Rede des Vertreters der Regierung des Kantons Zürich. Rede des Herrn Stadtpräsidenten Dr. Römer. 9.15 bis 10 Uhr Beleuchtung der Seufzer und Illumination. 10 bis 11 Uhr Orchesterwörträge.

Der Festzug bewegt sich um 2 Uhr 15 Min. über den Sonnenquai, die obere Brücke, Münsterhof, Paradeplatz und Bahnhofstraße zur Industrieausstellung.

## Dennler's Alpenkräuter-Magenbitter Interlaken.

Degustations-Chalet im Ausstellungspark.